

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadtverwaltung Brilon](#)Straße [Am Markt 1](#)PLZ, Ort [59929 Brilon](#)Telefon [+49 2961794106](#)E-Mail submission@brilon.deFax [+49 2961794108](#)Internet <https://www.brilon.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[26-09-16-075](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4JDYYVH912U](#)☒ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[59929 Brilon](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Die Stadt Brilon und die Stadtwerke Brilon AöR beabsichtigen den Ausbau der Straßen](#)["Scharfenberger Hof" und der kreuzenden "Nikolaistraße" in der Kernstadt Brilon.](#)[Die Straßen sollen erneuert und an die herrschenden Verkehrsbedingungen angepasst werden.](#)[Die Gehwege und Seitenbereiche sollen erneuert werden.](#)[Die vorhandenen Kanalisationen und die Wasserversorgungen sollen ebenfalls erneuert werden.](#)

Umfang der Leistung:

[Ausbau der Straßen "Scharfenberger Hof" und "Nikolaistraße" - Kernstadt Brilon](#)[Los 1 - Ausbau "Scharfenberger Hof" \(Abschnitt "Steinweg" bis "Obere Mauer"\)](#)[Erneuerung der Straße, Kanalisation und Trinkwasserleitung](#)[Titel 2 - Kanalisation](#)[ca. 575 m3 Aushub Kanalgraben](#)[ca. 130 m Abbruch/Verdämmen Kanal Steinzeug DN 300](#)[ca. 130 m Mischwasserkanalrohre PP DN 300-400, SN 10](#)[ca. 14 St. Hausanschlüsse, Erneuerung](#)[Titel 3 - Trinkwasserleitung](#)[ca. 265 m3 Aushub Leitungsgraben](#)[ca. 175 m Verlegehilfe Einbau Wasserleitung DN 100](#)

ca. 145 t Steinsand 0/2 nicht aggressiv
ca. 3 St. Hausanschlüsse, Erneuerung

Titel 4 - Straßenausbau
ca. 825 m³ Auskofferung
ca. 1.450 m² Planum herstellen
ca. 630 m² Asphalttrag- und Deckschicht
ca. 290 m Borde und Rinnen
ca. 585 m² Pflaster
ca. 10 St. Regenabläufe einschl. Anschlussleitung
ca. 6 St. Leuchtpunkte-Beleuchtung einschl. Kabelgraben

Los 2 - Ausbau "Nikolaistraße" (Nikolaistraße (Abschnitt "Springstraße" bis "Obere Mauer")
Erneuerung der Straße, Kanalisation und Trinkwasserleitung

Titel 7 - Kanalisation
ca. 375 m³ Aushub Kanalgraben
ca. 135 m Abbruch/Verdämmen Kanal Steinzeug DN 250-300
ca. 120 m Mischwasserkanalrohre PP DN 250-300, SN 10
ca. 12 St. Hausanschlüsse, Erneuerung

Titel 8 - Trinkwasserleitung
ca. 215 m³ Aushub Leitungsgraben
ca. 185 m Verlegehilfe Einbau Wasserleitung DN 100
ca. 150 t Steinsand 0/2 nicht aggressiv
ca. 4 St. Hausanschlüsse, Erneuerung

Titel 9 - Straßenausbau
ca. 550 m³ Auskofferung
ca. 920 m² Planum herstellen
ca. 435 m² Asphalttrag- und Deckschicht
ca. 250 m Borde und Rinnen
ca. 400 m² Pflaster
ca. 11 St. Regenabläufe einschl. Anschlussleitung
ca. 3 St. Leuchtpunkte-Beleuchtung einschl. Kabelgraben

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: voraussichtlich ab Oktober 2026

(nach Auftragserteilung und in Abstimmung mit dem AG)

Ausführungsende: Fertigstellung bis Ende Dezember 2027

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WF"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JDYYVH912U/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [14.09.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am [16.09.2026](#) um [11:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist: am [16.10.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JDYYVH912U>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 16.09.2026 um 11:00 Uhr

Ort Rathaus der Stadt Brilon, Raum 26; Am Markt 1, 59929 Brilon

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es gelten die ergänzenden Bestimmungen der Satzung (ist den Vergabeunterlagen beigelegt). Demnach werden keine Submissionsergebnisse zur Verfügung gestellt, da mit den Bietern über den Angebotsinhalt und die Preise verhandelt werden kann.

t) **geforderte Sicherheiten** Oberhalb eines Auftragswerts von 250.000,00 Euro hat der Auftragnehmer eine Sicherheit für die vertragsmäßige Durchführung und für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung zu stellen: als Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge.

Unterhalb eines Auftragswertes von 250.000,00 Euro kann der Auftraggeber für die Gewährleistung der übernommenen Bestellung eine Sicherheit als Mängelgewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme verlangen.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (https://www.vergabe-westfalen.de/VMP_Satellite/notice/CXS0Y4JDYYVH912U/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB; Es sind die Formblätter aus den Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese sind im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Für Unterauftragnehmer sind die Erklärungen spätestens vor Auftragsvergabe einzureichen;
- Angabe der Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts, Bieter aus dem europäischen Ausland haben vergleichbare Daten anzugeben

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen);
- Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Auf Anforderung müssen Referenzen vergleichbarer Projekte vorgelegt werden.
- Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal
(Siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen -124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Gem. § 11 VOB/A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen erfolgt der Informationsaustausch

zwischen Auftraggeber und Bewerber ausschließlich über den Vergabemarktplatz Westfalen. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige

Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw. Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren.

Informationen hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen sind auf der Internetseite der Stadt Brilon [https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-\(dsgvo\)/](https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-(dsgvo)/) abzurufen.

Es gelten die ergänzenden Bestimmungen der Satzung (ist den Vergabeunterlagen beigelegt)
(Beispielsweise: Es kann mit den Bietern über den Angebotsinhalt und die Preise verhandelt werden)